

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Neumünster

zum 31.12.2011



Stadt
Neumünster

Fachdienst Rechnungsprüfung

Stadt Neumünster

Fachdienst Rechnungsprüfung und Datenschutz

Niebüller Str. 90, 24537 Neumünster

Telefon: 04321-9423223

Telefax: 04321-9423754

E-Mail : rechnungspruefung@neumuenster.de

Inhaltsverzeichnis

	Inhaltsübersicht	Seite
	Abkürzungsverzeichnis	5
	Zusammenfassung	7
I	Vorbemerkungen, Prüfungspflicht, Prüfungsgegenstand und -inhalt	
1.	Vorbemerkungen	9
2.	Prüfungsauftrag, Prüfungspflicht	10
3.	Gegenstand der Prüfung	10
4.	Inhalt der Prüfung des Jahresabschlusses	11
II	Schlussbemerkungen, Prüfungsergebnis	11
III	Feststellungen zur Einhaltung des Haushaltsplanes	
1.	Vergleich Teilergebnisplan/Teilergebnisrechnung 2011 Erträge	13
2.	Vergleich Teilergebnisplan/Teilergebnisrechnung 2011 Aufwendungen	14
3.	Vergleich Finanzplan/ Finanzrechnung	16
IV	Ergebnisrechnung zum 31.12.2011	
1.	Feststellung des Ergebnisses 2011	17
2.	Produkt bezogener Vergleich der Erträge und Aufwendungen in den Jahren 2010 und 2011	19
3.	Personal	20

	Inhaltsübersicht	Seite
4.	Soziales	21
5.	Vergabewesen	24
V	Bilanz	28
VI	Anhang	32
VII	Lagebericht	34
	Anlagen:	
1	Finanzrechnung	35
2	Aufwendungen je Kontenart ab 2009	38
3	Erträge je Kontenart ab 2009	40
4	Erträge in zusammengefassten Produktbereichen seit 2009	42
5	Aufwendungen in akkumulierten Produktbereichen s. 2009	42
6	Erträge je Produkt seit 2009	43
7	Aufwendungen je Produkt seit 2009	46

Abkürzungen:

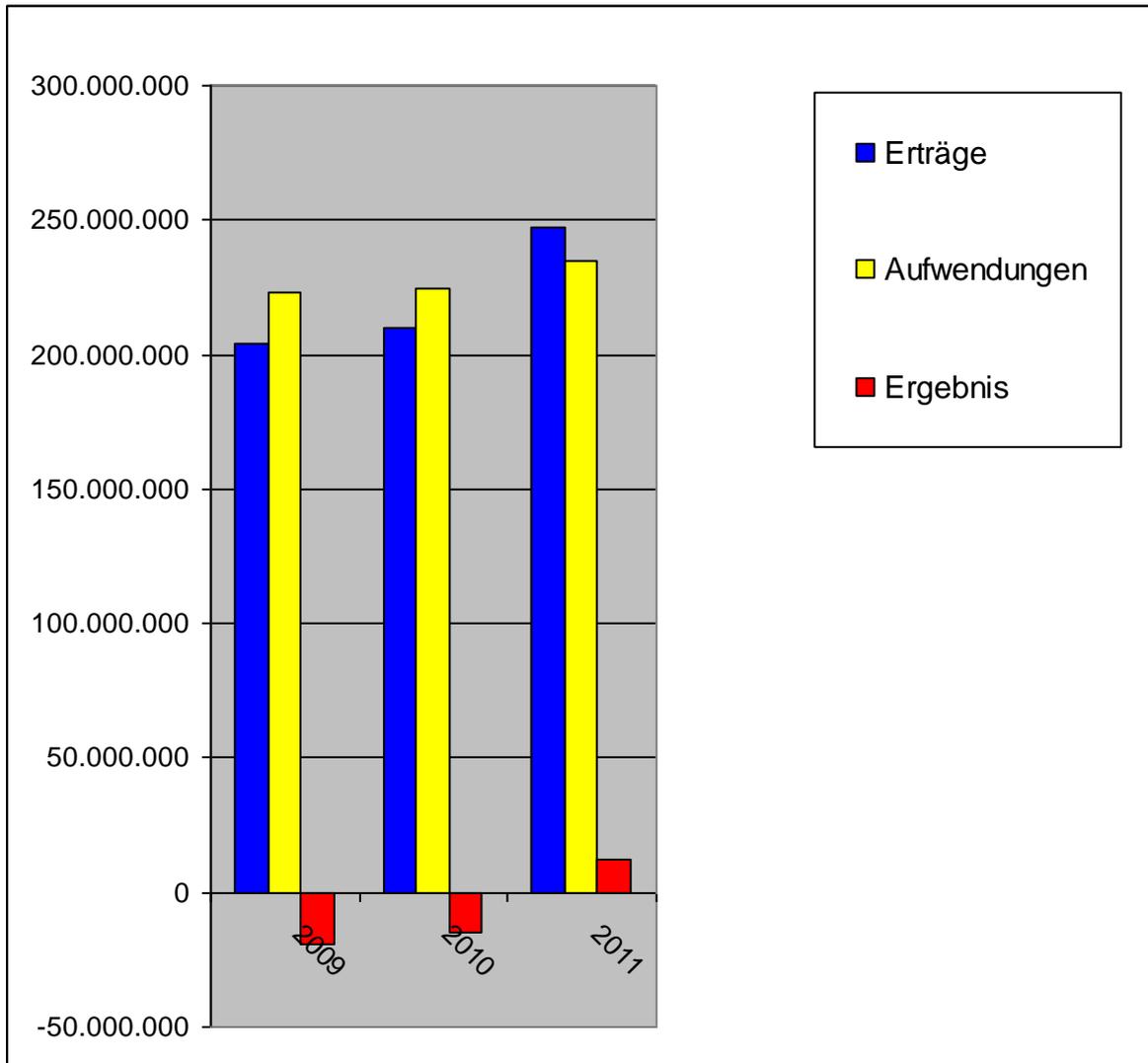
Abs.	Absatz
AfA	Absetzung für Abnutzung
AO	Abgabenordnung
DOC	Designer Outlet Center
EUR	Euro
f.	für
gem.	gemäß
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
GemHVO-Doppik	Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik
GO	Gemeindeordnung
GoB	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
HGB	Handelsgesetzbuch
IKS	Internes Kontrollsystem
immat.	immateriell
Invest.	Investitionen
IT	Informationstechnik
KLR	Kosten- und Leistungsrechnung
Mio.	Million
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
ÖPNV	öffentlicher Personen-Nahverkehr
rd.	Rund
s.	seit
schul.	schulisch
Schleswig-Holstein	SH

SGB	Sozialgesetzbuch
sonst.	sonstige
u.	und
u.a.	unter anderem
usw.	und so weiter
z.B.	zum Beispiel

Zusammenfassung

Das Jahresergebnis 2011 weist, nach zuvor zwei Jahren mit einem bedenklich hohen Defizit, einen Überschuss aus. Die Höhe dieses Überschusses liegt bei 12,37 Mio. Euro.

Entwicklung der Erträge/Aufwendungen und des Ergebnisses von 2009 bis 2011



Das positive Ergebnis ist auch auf die einmaligen Erträge aus dem Verkauf der Flächen für das DOC zurückzuführen. Ohne diesen Sondereffekt wäre das strukturelle Defizit erheblich verringert, allerdings nicht beseitigt worden.

Erhebliche Ertragssteigerungen resultieren aus Steuermehreinnahmen – insbesondere bei der Gewerbesteuer- als Folge der positiven Konjunkturentwicklung sowie von Steuererhöhungen.

Die ordentlichen Aufwendungen sind gegenüber 2010 um 5,1 % angestiegen. Die Aufwendungen für Personal, Transferleistungen und Sonstiges haben prozentual stark zugenommen. Die bilanziellen Abschreibungen sind um 7,7 % gestiegen.

Die Rechnungsprüfung kann bestätigen, dass der Jahresabschluss 2011 unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben erstellt wurde und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzlage der Stadt Neumünster abgibt.

I Vorbemerkungen, Prüfungspflicht, Prüfungsgegenstand und –inhalt, Prüfungsergebnis

1. Vorbemerkungen

Der geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2010 ist von der Ratsversammlung am 15.04.2014 beschlossen worden.

Gemäß § 95 m Abs. 1 GO SH und § 44 GemHVO-Doppik hat die Gemeinde zum Schluss eines jeden Jahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist.

Dabei sind die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie die Bestimmungen der Gemeindehaushaltsverordnung zu beachten.

Der Jahresabschluss muss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde vermitteln und ist zu erläutern.

Der Jahresabschluss besteht aus

- der Ergebnisrechnung,
- der Finanzrechnung,
- den Teilrechnungen,
- der Bilanz und
- dem Anhang.

Dem Jahresabschluss ist ein Lagebericht nach § 52 GemHVO-Doppik beizufügen.

Die Aufstellung, der Inhalt und die Ausgestaltung des Jahresabschlusses liegt in der Verantwortung des Oberbürgermeisters.

Der Jahresabschluss 2011 wurde der Rechnungsprüfung im Juni 2014 vorgelegt.

2. Prüfungsauftrag / Prüfungspflicht

Die Prüfung des Jahresabschlusses ist nach § 95 n Abs. 1 GO SH eine Pflichtaufgabe der Rechnungsprüfung. Sie hat ihre Bemerkungen in einem Schlussbericht zusammenzufassen.

Nach Abschluss der Prüfung durch die Rechnungsprüfung legt der Oberbürgermeister den Jahresabschluss und den Lagebericht mit dem Schlussbericht der Rechnungsprüfung der Ratsversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vor.

3. Gegenstand der Prüfung

Gegenstand der Prüfung war:

- die Buchführung 2011 im EDV-System H&H,
- die Anlagenrechnung (Inventar) im EDV-System H&H:
immaterielles, bewegliches, unbewegliches Vermögen, die Forderungen, die Schulden,
- der Jahresabschluss 2011:
die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung, die Teilrechnungen,
die Abschlussbilanz 2011,
- der Anhang:
der Anlagenspiegel, der Forderungs- und Verbindlichkeitspiegel,
die Aufstellung der in das Folgejahr übertragenen Haushaltsermächtigungen,
- der Lagebericht:
umfassender Überblick über die wirtschaftliche Lage der Stadt,
ergänzende Hinweise zum wirtschaftlichen Gesamtgeschehen,
Einschätzung der zukünftigen Entwicklung der Stadt

4. Inhalt der Prüfung des Jahresabschlusses

Die Prüfung des Jahresabschlusses wurde in der Zeit von Juni 2014 bis September 2014 durchgeführt.

Der Prüfungsinhalt ergibt sich aus § 95 n Absatz 1 GO SH. Die Rechnungsprüfung prüft den Jahresabschluss und den Lagebericht mit allen Unterlagen dahin, ob

- der Haushaltsplan eingehalten wurde,
- die einzelnen Rechnungsbeträge vorschriftgemäß sachlich und rechnerisch begründet und belegt wurden,
- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen wurden,
- der Anhang zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist,
- der Lagebericht zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist,
- die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung eingehalten wurden,
- ob die Dokumentations-, Rechenschafts- und Kapitalerhaltungsgrundsätze beachtet bzw. eingehalten wurden.

Die Rechnungsprüfung kann die Prüfung nach ihrem pflichtgemäßen Ermessen beschränken und auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichten.

Alle erbetenen Unterlagen, Aufklärungen und Nachweise wurden erbracht.

Die Vollständigkeit des Jahresabschlusses 2011 und des Lageberichts wurden im Jahresabschluss bestätigt.

II. Schlussbemerkungen, Prüfungsergebnis

Die Rechnungsprüfung hat die Prüfung des Jahresabschlusses, bestehend aus der Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilergebnisrechnungen, Teilfinanzrechnungen,

Bilanz und Anhang und dem Lagebericht der Stadt Neumünster für das Haushaltsjahr 2011 nach § 95 n GO SH vorgenommen.

Die Prüfung war so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße

mit hinreichender Sicherheit erkannt werden, die sich auf die Darstellung der Vermögens- und Finanzlage auswirken.

Festgestellte Fehler wurden sofort korrigiert. Hinweise und Empfehlungen wurden übernommen und umgesetzt.

Die Rechnungsprüfung vertritt die Auffassung, dass die durchgeführte Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für das Prüfungsergebnis ist:

Der Jahresabschluss ergibt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt.

Er wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung erstellt. Die entsprechenden gesetzlichen Vorschriften, sonstigen örtlichen Regelungen sowie Dienstanweisungen wurden beachtet. In die Prüfung wurden die Buchführung und die Anlagenrechnung einbezogen.

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss; seine sonstigen Angaben erwecken keine falsche Vorstellung von der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Neumünster.

Neumünster, den 06.10.2014

(Koeppen)

FDL Rechnungsprüfung

III Feststellungen zur Einhaltung des Haushaltsplanes

Gemäß § 45 Abs. 2 GemHVO-Doppik sind den in der Ergebnisrechnung nachzuweisenden Ist-Ergebnissen die Ergebnisse der Rechnung des Vorjahres und die fortgeschriebenen Planansätze des Haushaltsjahres voranzustellen und es ist ein Plan-/Ist-Vergleich anzufügen. Die Gegenüberstellungen sind korrekt; die gesetzlichen Bestimmungen wurden eingehalten.

1. Vergleich Teilergebnisplan/ Teilergebnisrechnung 2011 Erträge:

PB	Bezeichnung	Ansatz	Ist-	Abweichung:
		einschließl. Sollübertragung	Ergebnis	Ansatz / Ergebnis
		2011 in €	2011 in €	2011 in €
11	Innere Verwaltung	51.848.600,00	49.992.146,79	1.856.453,21
12	Sicherheit und Ordnung	11.087.400,00	11.859.336,41	-771.936,41
21	Schulträgeraufgaben	3.247.100,00	3.753.768,07	-506.668,07
22	Sonderschulen	92.200,00	117.089,77	-24.889,77
24	weitere schulische Aufgaben	121.900,00	109.996,80	11.903,20
25	Kultur und Wissenschaft	300,00	235,23	64,77
26	Theater und Musik	316.100,00	329.133,27	-13.033,27
27	Büchereien	132.400,00	144.487,30	-12.087,30
28	Heimat- u. sonstige Kulturpflege	112.600,00	214.266,12	-101.666,12
31	Soziale Hilfen	41.686.600,00	41.250.640,78	435.959,22
32	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	8.600,00	8.183,28	416,72
33	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	28.300,00	41.066,40	-12.766,40
34	Unterhaltsvorschuss, Betreuung	21.700,00	19.013,36	2.686,64
35	Sonstige Soziale Hilfen u. Leistungen	1.468.800,00	1.043.766,30	425.033,70
36	Kinder-, Jugendhilfe	6.062.000,00	7.553.755,88	-1.491.755,88
41	Gesundheitsdienste	299.400,00	404.673,12	-105.273,12
42	Sportförderung	719.800,00	713.652,38	6.147,62

51	Räumliche Planung u. Entwicklung	282.300,00	229.223,89	53.076,11
52	Bauen und Wohnen	461.100,00	577.541,49	-116.441,49
53	Ver- und Entsorgung	20.608.200,00	20.044.039,16	564.160,84
54	Verkehrsflächen	5.831.200,00	5.645.443,72	185.756,28
55	Natur- und Landschaftspflege	63.100,00	119.127,25	-56.027,25
57	Wirtschaft und Tourismus	15.356.900,00	14.754.080,03	602.819,97
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	109.399.600,00	127.224.504,76	-17.824.904,76
	Summe	269.256.200,00	286.149.171,56	-16.892.971,56

2. Vergleich Teilergebnisplan/ Teilergebnisrechnung 2011

Aufwendungen:

PB	Bezeichnung	Ansatz	Ist-	Abweichung:
		einschließl. Sollübertragung	Ergebnis	Ansatz / Ergebnis
		2011 in €	2011 in €	2011 in €
11	Innere Verwaltung	41.161.100,00	38.928.355,91	2.232.744,09
12	Sicherheit und Ordnung	21.908.300,00	22.190.085,71	-281.785,71
21	Schulträgeraufgaben	14.110.500,00	11.755.684,73	2.354.815,27
22	Sonderschulen	1.430.000,00	1.356.313,18	74.386,82
24	weitere schulische Aufgaben	2.449.700,00	2.790.331,39	-340.631,39
25	Kultur und Wissenschaft	71.200,00	76.434,57	-5.234,57
26	Theater und Musik	1.883.000,00	1.903.088,45	-20.088,45
27	Büchereien	1.237.000,00	1.269.464,34	-32.464,34
28	Heimat- und sonstige Kulturpflege	891.800,00	979.605,92	-87.805,92
31	Soziale Hilfen	74.861.800,00	74.399.073,44	462.726,56
32	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	81.200,00	64.112,38	17.087,62
33	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	-627.500,00	342.777,86	-970.277,86
34	Unterhaltsvorschuss, Betreuung	445.900,00	313.262,24	132.637,76
35	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	3.040.500,00	2.606.489,85	434.010,15
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	36.160.000,00	38.955.497,53	-2.795.497,53
41	Gesundheitsdienste	3.518.900,00	3.855.456,11	-336.556,11

42	Sportförderung	1.881.900,00	1.980.041,32	-98.141,32
51	Räumliche Planung und Entwicklung	2.653.100,00	3.686.316,35	-1.033.216,35
52	Bauen und Wohnen	1.183.300,00	1.226.833,41	-43.533,41
53	Ver- und Entsorgung	19.381.700,00	18.945.341,34	436.358,66
54	Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV	11.502.700,00	11.362.193,63	140.506,37
55	Natur- und Landschaftspflege	6.018.600,00	5.582.485,14	436.114,86
57	Wirtschaft und Tourismus	16.151.300,00	15.965.630,83	185.669,17
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	11.369.000,00	13.244.637,25	-1.875.637,25
	Summe	272.765.700,00	273.779.512,88	-1.013.812,88

Ansatz = Teilergebnisplan, Nachtrag, Sollübertragung einschließlich Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen sowie Erlösen bzw. Kosten aus kalkulatorischen Zinsen

Ist = Teil - Ist - Ergebnis einschließlich Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen sowie Erlösen bzw. Kosten aus kalkulatorischen Zinsen

	Ansatz 2011 in €	Ist 2011 in €	Vergleich in €
Erträge	269.256.200,00	286.149.171,56	-16.892.971,56
Aufwendungen	272.765.700,00	273.779.512,88	-1.013.812,88
Betriebsergebnis	-3.509.500,00	12.369.658,68	-15.879.158,68

Die Ist-Erträge liegen um 6,3 % höher als die Plan-Erträge.

Die Ist-Aufwendungen sind 0,37 % höher als die Plan-Aufwendungen.

Die wesentlichen Planabweichungen werden im „Jahresabschluss 2011“ im Lagebericht auf den Seiten C 6 und C 7 erläutert.

3. Vergleich Finanzplan/ Finanzrechnung

Die Finanzrechnung ist neben der Ergebnisrechnung und der Bilanz eine weitere Komponente des neuen kommunalen Haushaltsrechts. Sie soll ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzlage, also der Einzahlungs- und Auszahlungsströme, vermitteln.

In der Finanzrechnung sind die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen getrennt voneinander nachzuweisen. Die Auszahlungen dürfen mit den Einzahlungen nicht verrechnet werden.

Die Finanzrechnung ist vergleichbar mit der Kapitalflussrechnung bei der doppelten kaufmännischen Buchführung (die Kapitalflussrechnung wird auch als „Cashflow-Rechnung“ bezeichnet).

Bei der Finanzrechnung im neuen Rechnungswesen sind im Wesentlichen folgende Zielsetzungen von Bedeutung:

- Abbildung sämtlicher Zahlungsströme (die Ein- und Auszahlungen werden periodengenau erfasst).
- Es werden die Finanzierungsquellen dargestellt: Die Mittelherkunft und Mittelverwendung insbesondere zu den investiven Maßnahmen wird nachgewiesen.
- Die Veränderungen des Zahlungsmittelbestandes werden dargestellt.
- Die Finanzrechnung ist ein Steuerungsinstrument für die Finanz- bzw. Liquiditätssteuerung: Es werden die Zu- und Abflüsse an Geldmitteln konkret für bestimmte Verwaltungszweige dargestellt.

Das Haushaltsjahr 2011 schließt mit einem Finanzmittelüberschuss von 16.274.079,27 Euro ab.

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und investiver Tätigkeit lagen knapp 18,6 Mio. Euro über den Ausgaben für die laufende Verwaltungs- und investive Tätigkeit. Dieses ist eine Differenz von rund 2,3 Mio. Euro zu dem Finanzmittelüberschuss. Zu erklären ist dieser Unterschied aus entsprechend höheren Auszahlungen gegenüber den Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln.

Unabhängig vom 2011 erwirtschafteten Finanzmittelüberschuss war zum Jahresende 2011 der Bestand an liquiden Mitteln in den negativen Bereich gesunken. Er betrug -2.169.609,00 Euro.

Die Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen konnten im Jahresverlauf 2011 um 8,3 Mio. Euro verringert werden. Die Kassenkredite sanken um 9 Mio. Euro.

Für die Ermittlung des Jahresergebnisses ist die Finanzrechnung unerheblich. Es ist von daher nachvollziehbar, dass im Jahresverlauf relativ große Abweichungen zwischen dem

Finanzplan und der Finanzrechnung entstehen. Wie der Anlage 1 zu entnehmen ist, betrug die Planabweichung zwischen dem geplanten Finanzmittelergebnis und dem tatsächlich erreichten Finanzmittelüberschuss 21.926.516,42 Euro.

IV. Ergebnisrechnung zum 31.12.2011

1.

Feststellung des Ergebnisses 2011					
		Bezeichnung	Ergebnis 2010 in €	Ansatz2011 in €	Ergebnis2011 in €
40	1	Steuern und ähnliche Abgaben	58.484.106,62	62.421.200,00	76.280.891,48
41	2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58.796.521,64	56.813.000,00	59.192.827,00
42	3	Sonstige Transfererträge	3.914.321,11	3.667.100,00	4.133.786,42
43	4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.024.372,79	31.213.700,00	31.743.125,24
441,442,446	5	privatrechtliche Leistungsentgelte	5.164.007,92	5.405.100,00	6.110.470,04
448	6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.278.689,86	32.830.200,00	33.982.937,91
45	7	Sonstige ordentliche Erträge	19.450.672,79	32.147.200,00	33.122.834,34
471	8	aktivierte Eigenleistungen	604.560,01	555.000,00	595.908,46
472	9	Bestandsveränderungen	40.568,88	0	288.677,08
	10	ordentliche Erträge	208.757.821,62	225.052.500,00	245.451.457,97
50	11	Personalaufwendungen	59.124.402,38	62.439.027,27	62.369.982,91
51	12	Versorgungsaufwendungen	11.371.087,14	8.491.142,69	10.041.940,18
52	13	Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen	27.526.271,47	30.341.179,85	28.624.571,45
57	14	bilanzielle Abschreibungen	18.422.492,11	15.680.918,44	19.840.488,34
53	15	Transferaufwendungen	73.927.224,99	75.899.186,60	78.368.815,82
54	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.182.204,57	32.173.524,19	30.627.176,77
	17	ordentliche Aufwendungen	218.553.682,66	225.024.979,04	229.872.975,47
	18	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-9.795.861,04	27.520,96	15.578.482,50
46	19	Finanzerträge	1.119.936,51	3.029.900,00	2.671.925,37
55	20	Zinsen u. sonst. Finanzaufwendungen	6.002.466,96	6.566.920,96	5.880.749,19
	21	Finanzergebnis	-4.882.530,45	-3.537.020,96	-3.208.823,82
	22	Ordentliches Ergebnis	-14.678.391,49	-3.509.500,00	12.369.658,68
	23	außerordentliche Erträge	0	0	0
	24	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
	25	außerordentliches Ergebnis	0	0	0
	26	Jahresergebnis	-14.678.391,49	-3.509.500,00	12.369.658,68
48		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	28.717.467,43	33.184.500,00	29.255.325,16
58		Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.717.467,43	33.184.500,00	29.255.325,16
30		Betriebsergebnis	-14.678.391,49	-3.509.500,00	12.369.658,68

Binnen Jahresfrist konnte das Betriebsergebnis um nahezu 26 Mio. Euro verbessert werden. Als wesentlicher Grund hierfür sind stark gestiegene Erträge anzuführen. Außerordentlich stark sind die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben um fast 18 Mio. Euro angewachsen. Dieses bedeutet ein Plus gegenüber 2010 von 30,4 %. Wie sich die Erträge seit 2009 in der Kontengruppe „Steuern und ähnliche Abgaben“ insgesamt verändert haben, ist der nachfolgenden Aufstellung zu entnehmen:

Bezeichnung	2009	2010	2011	Änderung 2011-2010
Grundsteuer A	55.939,07	58.951,15	60.876,91	1.925,76
Grundsteuer B	10.101.470,82	10.157.630,31	12.230.694,37	2.073.064,06
Gewerbsteuer	18.791.432,31	21.291.404,26	33.738.219,19	12.446.814,93
Anteil Einkommensteuer	18.383.250,00	18.394.693,00	20.759.831,00	2.365.138,00
Anteil Umsatzsteuer	3.137.030,00	3.229.688,00	3.388.848,00	159.160,00
Sonstige Vergnügungsst.	451.048,48	848.183,88	1.014.966,76	166.782,88
Hundesteuer	284.321,67	285.820,22	400.491,25	114.671,03
Familienleistungsausgleich	1.942.368,00	2.015.136,00	2.519.664,00	504.528,00
Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	2.193.100,00	2.202.600,00	2.167.300,00	-35.300,00
Summe	55.339.960,35	58.484.106,82	76.280.891,48	17.796.784,66

Besonders hervorzuheben ist die Steigerung bei den Erträgen aus Gewerbesteuer um mehr als 12 Mio. Euro; dieses entspricht einem prozentualen Anstieg von 58,5 %!

Die Erträge konnten außerdem beim Produkt 111129201 „Grundstücksverkehr“ um mehr als 13 Mio. Euro gesteigert werden. Diese Ertragssteigerung ist hauptsächlich als einmaliger Effekt aus den Grundstücksverkäufen für das DOC entstanden.

Entwicklung der Erträge des Produktes 111129201 „Grundstücksverkehr“ seit 2009 in Euro:

Bezeichnung	Jahr		
Grundstücksverkehr	2009	2010	2011
Erträge	2.103.325,77	3.279.165,20	16.656.951,26

Die **Aufwendungen** sind 2011 bei allen Kontengruppen außer der Kontengruppe 51 „Versorgungsaufwendungen“ angestiegen. Besonders hoch sind die Steigerungen bei den Personalaufwendungen, den Transferaufwendungen und den sonstigen Aufwendungen.

2. Produktbezogener Vergleich der Aufwendungen und Erträge in den Jahren 2010 und 2011

Den Anlagen 4-7 sind in unterschiedlicher Form Veränderungen der Erträge und Aufwendungen der Produkte zu entnehmen.

Die Anlagen 4 und 5 geben - auf 6 Bereiche zusammengefasst- einen Einblick darüber, wo Veränderungen besonders ausgeprägt sind.

Die Erträge weisen in allen Bereichen Steigerungen auf. Hervorzuheben sind die Zentrale Verwaltung und die Zentralen Finanzdienstleistungen. Die Gründe sind bereits weiter oben unter Ziffer 1 dargelegt.

Die Aufwendungen sind von 2010 auf 2011 ebenfalls in allen 6 Bereichen gestiegen. Der Anstieg ist generell geringer als bei den Erträgen. Im Bereich Schule, Kultur und Sport ist von 2009 auf 2011 sogar eine Verringerung der Aufwendungen zu verzeichnen.

Einen ziemlich starken Anstieg gibt es bei den Sozialaufwendungen. Hierauf wird weiter unten (Ziffer 4) näher eingegangen.

3. Personal

Entwicklung der Stellen gem. Stellenplänen der Stadt Neumünster

	2003/2004	2005/2006	2007/2008	2009/2010	2011/2012
Wahlbeamte	4	4	4	4	3
Beamte	303	301,7	286,4	261,5	253,53
Beschäftigte	801,7	823,3	805,7	759,6	762,03
gesamt	1108,7	1129	1096,1	1025,1	1018,56
Kiek in					
Beamte			1	1	1
Beschäftigte	20,7	18,2	21,8	21,6	20,62
Gesamtzahl	20,7	18,2	22,8	22,6	21,62
Jobcenter (ab 01.01.2011)*)					
Beamte				27,5	27,5
Beschäftigte				35,1	35,01
Gesamtzahl				62,6	62,51
Regionale Berufsbildungszentren					
Beamte				2	2
Beschäftigte				14,4	14,57
Gesamtzahl				16,4	16,57
Beschäftigungsbeauftragter					
Beschäftigte	32	4			
Durchgangsunterkunft (bis 31.03.2007)					
Beschäftigte			2,3		
Insgesamt					
	1161,4	1151,2	1121,2	1126,7	1119,26

*) Die Stellen des Jobcenters (vom 01.01.2005 bis 31.12.2010 Dienstleistungszentrum) wurden ab dem Stellenplan 2009/2010 erstmals im nachrichtlichen Teil ausgewiesen, neben den Stellen im Kiek in und in den Regionalen Berufsbildungszentren

4. Soziales

Die Aufwendungen im gesamten Sozialen Bereich sind 2011 auf 116.681.213,30 Euro gestiegen. Der Zuschussbedarf lag bei 66.764.787 Euro.

Der Konjunkturverlauf hat mittlerweile einen erstaunlich geringen Einfluss auf die Anzahl der Neumünsteraner, die finanzielle Unterstützung zur Bestreitung des Lebensunterhalts benötigen. Der folgenden Tabelle ist die Zahl hilfebedürftiger Menschen nach dem SGB II in Neumünster und in Deutschland zu entnehmen:

Anzahl Hilfebedürftiger nach SGB II

	NMS	Bund
Jan 05	10542	6118899
Jan 06	12277	7199423
Jan 07	12255	7329210
Jan 08	11573	7068499
Jan 09	11181	6642286
Jan 10	11118	6780811
Jan 11	10954	6472139
Jan 12	10686	6174419

Quelle: www.statistik.arbeitsagentur.de

Der Anteil der Leistungsberechtigten nach dem SGB II bezogen auf die Gesamtbevölkerung lag 2011 in Neumünster bei rund 13,8 % und in Deutschland bei rund 7,8 %.

Die Aufwendungen des Produkts „Grundsicherung nach dem SGB II“ sind auf gut 29,2 Mio. Euro (s. Anlage 7) gestiegen.

Fehlende bzw. minimale Rentensteigerungen beginnen sich in steigenden Fallzahlen bei den Grundsicherungsleistungen im Alter und bei Erwerbsminderung widerzuspiegeln. Die genauen Zahlen sind der folgenden Aufstellung zu entnehmen:

Personen, die Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung erhielten

Jan 09	1141
Jan 10	1131
Jan 11	1177
Jan 12	1291

Quelle: Auswertung Lämmkom

Im Laufe des Jahres 2011 sind die Fallzahlen der Grundsicherung im Alter um 9,7 % gestiegen. Die Aufwendungen sind bei dieser Hilfeart von 7.502.490,05 Euro im Jahre 2010 auf 8.143.075,81 Euro im Jahre 2011 gestiegen.

Zusammen mit den oben erwähnten Leistungsempfängern im Jobcenter waren damit mehr als 15 % der Neumünsteraner nicht mehr in der Lage ihren Lebensunterhalt aus eigener Kraft zu bestreiten.

Bei den Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII ist folgende Entwicklung zu verzeichnen:

HLU Empfänger nach dem SGB XII

Jan 09	313
Jan 10	354
Jan 11	325
Jan 12	374

Quelle: Auswertung Lämmkom

Entgegen dem deutlichen Anstieg der Empfänger von HLU gibt es jedoch sogar eine geringe Aufwandsverringerung von 5.365.492,44 Euro 2010 auf 5.342.034,13 Euro in 2011.

Eingliederungshilfe erhielten über das EDV-Programm Lämmkom jeweils folgende Zahl an Hilfebedürftigen:

Ambulant:

Jan 08	667
Jan 09	660
Jan 10	575
Jan 11	532
Jan 12	545

Quelle: Auswertung Lämmkom

Eingliederungshilfe teilstationär und stationär:

Jan 09	635
Jan 10	644
Jan 11	674
Jan 12	702

Quelle: Auswertung Lämmkom

Die gesamten Aufwendungen in der Eingliederungshilfe erhöhten sich leicht von 21.056.769,09 Euro auf 21.207.476,40 Euro in den Jahren 2010 und 2011.

Einen deutlichen Rückgang gab es 2011 bei den Empfängern von Wohngeld.

Wohngeldempfänger:

Jan 09	1957
Jan 10	2360
Jan 11	2319
Jan 12	2036

Quelle : Auswertung Lämmkom

5. Vergabewesen

Die öffentlichen Auftraggeber sind an das Vergaberecht gebunden. In allen Bereichen der Verwaltung, in denen Aufträge vergeben werden müssen, sind die verantwortlichen Mitarbeiter/innen gehalten, u.a.

- die Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB),
- die Verdingungsordnung für Leistungen (VOL),
- die Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen (VOF) und
- die interne Dienstanweisung über die Vergabe städtischer Aufträge bei den Vergaben zu beachten.

Nach der Dienstanweisung über die Vergabe städtischer Aufträge ist die Zentrale Vergabestelle ab einem Auftragswert von 5.000 EUR einzuschalten.

Vergaben nach VOB/A, VOL/A und Vergaben nach VOF sind ab 25.000 EUR dem Fachdienst Rechnungsprüfung vorzulegen. Bei allen Lieferungen und Leistungen, deren Wert mehr als 25.000 EUR beträgt, sind dem Fachdienst Rechnungsprüfung auch alle Schlussrechnungen vorzulegen.

Der FD Rechnungsprüfung hat in vielen Fällen beraten und Hinweise sowie Empfehlungen gegeben, denen die Fachdienste durchweg gefolgt sind.

5.1 Vergaben von Bauleistungen (VOB)

	Anzahl Gesamt	Auftragssummen Gesamt	Vergaben an Fa. aus NMS	Auftragssummen an Fa. aus NMS	
FD 60 - Bau und Umwelt					
Abt. 60.4–Zentrale Gebäudewirtschaft					
25.000 € bis 50.000 €	22	810.078 €	14	530.479 €	65,5%
50.000 € bis 125.000 €	29	2.153.229 €	18	1.272.698 €	59,1%
über 125.000 €	8	1.853.961 €	4	875.114 €	47,2%
Gesamt:	59	4.817.269 €	36	2.678.291 €	55,6%
Abt. 60.5-Tiefbau					
25.000 € bis 50.000 €	4	118.799 €	2	57.826 €	48,7%
50.000 € bis 125.000 €	7	620.923 €	2	144.534 €	23,3%
über 125.000 €	7	2.709.918 €	1	256.556 €	9,5%
Gesamt:	18	3.449.640 €	5	458.916 €	13,3%
Abt. 60.6 - Grünflächen					
25.000 € bis 50.000 €	1	35.968 €	0		
über 125.000 €	1	440.041 €	0		
Gesamt:	2	476.010 €	0		

5.2 Vergaben von Lieferungen und Leistungen (VOL)

	Anzahl Gesamt	Auftragssummen Gesamt	Vergaben an Fa. aus NMS	Auftragssummen an Fa. aus NMS	
FD 10 - Zentrale Verwaltung und Personal					
50.000 € bis 125.000 €	3	212.896 €	0		
Gesamt:	3	212.896 €	0		
FD 11 - EDV-Dienste					
25.000 € bis 50.000 €	1	49.320 €	0		
Gesamt:	1	49.320 €	0		
FD 61 - Stadtplanung und -entwicklung					
25.000 € bis 50.000 €	2	65.565 €	0		
50.000 € bis 125.000 €	1	53.531 €	0		
Gesamt:	3	119.096 €	0		
FD 37 - Feuerwehr, Rettungsdienst, Katastrophenschutz					
25.000 € bis 50.000 €	3	96.968 €	1	37.664 €	38,8%
50.000 € bis 125.000 €	3	255.047 €	0		
über 125.000 €	1	226.772 €	0		
Gesamt:	7	578.786 €	1	37.664 €	6,5%
FD 60 - Abt. 60.5 Tiefbau					
über 125.000 €	1	142.027 €	0		
Gesamt:	1	142.027 €			
FD 70 - Technisches Betriebszentrum					
25.000 € bis 50.000 €	7	268.630 €	1	41.352 €	15,4%
50.000 € bis 125.000 €	6	409.622 €	1	60.734 €	14,8%
über 125.000 €	3	495.085 €	0		
Gesamt:	16	1.173.337 €	2	102.086 €	8,7%
FD 40 - Schule, Jugend, Kultur und Sport					
50.000 € bis 125.000 €	3	171.702 €	2	117.600 €	68,5%
über 125.000 €	1	425.869 €	0		
Gesamt:	4	597.571 €	2	117.600 €	19,7%
FD 03 - Dezentrale Steuerungsunterstützung					
50.000 € bis 125.000 €	1	91.392 €	0		
Gesamt:	1	91.392 €	0		
RBZ - Regionales Bildungszentrum					
25.000 € bis 50.000 €	1	25.445 €	0		
bis 125.000 €	2	120.184 €	0		
Gesamt:	3	145.629 €	0		

5.3. Vergaben von freiberuflichen Leistungen (VOF)

	Anzahl Gesamt	Auftragssummen Gesamt	Vergaben an Fa. aus NMS	Auftragssummen an Fa. aus NMS	
Architekten- und Ingenieurhonorare (HOAI)	9	405.782 €	7	272.629 €	67,2%
Sonstiges	1	54.978 €	0		
Gesamt:	10	460.760 €	7	272.629 €	59,2%

5.4. Schlussrechnungen

5.4.1. Schlussrechnungen von Bauleistungen (VOB)

	Anzahl Gesamt	Rechnungssumme
FD 60 - Bau und Umwelt		
Abt. 60.4 - Zentrale Gebäudewirtschaft		
	82	7.802.211 €
Abt. 60.5 - Tiefbau		
	27	3.428.255 €
Abt. 60.6 - Grünflächen		
	1	31.694 €
Gesamt:	110	11.262.160 €

5.4.2. Schlussrechnungen von Lieferungen und Leistungen (VOL)

	Anzahl Gesamt	Rechnungssumme
FD 37 - Feuerwehr, Rettungsdienst, Katastrophenschutz		
	8	961.025 €
FD 60 - Abt. 60.4 Zentrale Gebäudewirtschaft		
	1	59.962 €
FD 70 - Technisches Betriebszentrum		
	18	1.250.710 €
FD 40 - Schule, Jugend, Kultur und Sport		
	1	35.178 €
Gesamt:	28	2.306.875 €

5.4.3. Architekten- und Ingenieurhonorare (HOAI)

	Anzahl Gesamt	Rechnungssumme
FD 60 - Bau und Umwelt		
Abt. 60.4 - Zentrale Gebäudewirtschaft		
	10	700.576 €
Abt. 60.5 - Tiefbau		
	1	36.9345 €
Gesamt:	11	737.510 €

V. Bilanz

Aktiva			31. Dez. 11	31. Dez. 10
			in €	in €
0	1.	Anlagevermögen	463.424.858,76	457.777.771,88
01	1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	715.963,11	493.830,24
02-09	1.2	Sachanlagen	349.227.564,32	343.583.201,13
02	1.2.1	Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	35.958.776,65	35.296.642,32
021	1.2.1.1	Grünflächen	14.928.465,56	15.887.536,70
022	1.2.1.2	Ackerland	9.791.547,93	9.938.705,29
023	1.2.1.3	Wald, Forsten	2.083.146,19	2.068.152,19
029	1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	9.155.616,97	7.402.248,14
03	1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	134.218.654,94	128.363.517,35
032	1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	6.735.963,51	4.922.615,46
033	1.2.2.2	Schulen	76.212.116,55	72.175.838,14
031	1.2.2.3	Wohnbauten	1.717.506,80	1.668.836,37
034	1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	49.553.068,08	49.596.227,38
04	1.2.3	Infrastrukturvermögen	144.643.839,88	143.982.375,10
041	1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögen	10.315.357,48	10.165.651,41
042	1.2.3.2	Brücken und Tunnel	2.351.652,50	2.234.209,51
043	1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung u. Sicherheitsanlagen	199.729,16	1
044	1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	82.506.601,51	81.130.226,44
045	1.2.3.5	Straßennetze mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	45.440.506,53	46.575.879,17
046	1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	3.829.992,70	3.876.407,57
05	1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0	0
06	1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	228.779,06	225.048,04
07	1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	7.539.152,91	7.001.027,92
08	1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.482.279,45	8.846.866,17
09	1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	17.156.081,43	19.867.724,23
	1.3	Finanzanlagen	113.481.331,33	113.700.740,51
10	1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	109.664.605,16	109.664.605,16
11	1.3.2	Beteiligungen	0	0
12	1.3.3	Sondervermögen	0	0
13	1.3.4	Ausleihungen	3.810.807,17	4.030.216,35

13-	1.3.4.1	Ausleihung an verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	2.322.721,80	2.405.950,83
13-	1.3.4.2	Sonstige Ausleihungen	1.488.085,37	1.624.265,52
14-	1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	5.919,00	5.919,00
	2	Umlaufvermögen	14.614.713,33	17.265.487,80
15	2.1	Vorräte	116.246,30	83.339,81
15-	2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	61.878,08	54.497,67
1551	2.1.2	unfertige Erzeugnisse u. unfertige Leistungen	6.579,59	6.479,34
1552	2.1.3	fertige Erzeugnisse und Waren	6.093,00	5.631,40
157	2.1.4	Geleistete Anzahlungen	41.695,63	16.731,40
	2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14.128.021,79	16.399.617,17
161	2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	11.096.401,36	13.351.272,14
169	2.2.2	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	800.436,04	1.526.557,21
171	2.2.3	Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	1.085.448,76	781.277,26
179	2.2.4	Sonstige privatrechtlichen Forderungen	0	0
178	2.2.5	Sonstige Vermögensgegenstände	1.145.735,63	740.510,56
14-	2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0
18	2.4	Liquide Mittel	370.445,24	782.530,82
19	3	Aktive Rechnungsabgrenzung	19.427.253,38	17.017.670,78
		Bilanzsumme Aktiva	497.466.825,47	492.060.930,46

			31. Dez. 11	31. Dez. 10
			in €	in €
Passiva				
20	1.	Eigenkapital	89.749.464,43	73.931.879,43
201	1.1	Allgemeine Rücklage	137.917.050,19	136.003.018,25
202	1.2	Sonderrücklage	363.861,61	303.742,22
203	1.3	Ergebnisrücklage	0	0
204	1.4	vorgetragener Jahresfehlbetrag	-60.901.106,05	-47.696.489,55
205	1.5	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	12.369.658,68	-14.678.391,49
23	2.	Sonderposten	107.669.626,98	103.789.412,13
231	2.1	für aufzulösende Zuschüsse	4.766.468,21	4.766.357,34
232	2.2	für aufzulösende Zuweisungen	79.591.128,91	76.086.072,73
233	2.3	für Beiträge	20.030.569,92	20.249.969,59
2331	2.3.1	für aufzulösende Beiträge	20.030.569,92	20.249.969,59
2332	2.3.2	für nicht aufzulösende Beiträge	0	0
234	2.4	für Gebührenaussgleich	79.082,96	964.003,92
235	2.5	für Treuhandvermögen	833.260,96	850.844,82
236	2.6	für Dauergrabpflege	0	0
239	2.7	Sonstige Sonderposten	2.369.116,02	872.163,73
25-28	3.	Rückstellungen	127.251.044,80	123.646.479,63
251	3.1	Pensionsrückstellungen	123.376.234,06	119.568.596,93
281	3.2	Altersteilzeitrückstellung	3.487.921,22	3.629.088,38

261	3.3	Rückstellung für später entstehende Kosten	0	0
262	3.4	Altlastenrückstellung	0	0
282	3.5	Steuerrückstellung	0	0
283	3.6	Verfahrensrückstellung	0	0
284	3.7	Finanzausgleichsrückstellung	0	0
27	3.8	Instandhaltungsrückstellung	0	0
289	3.9	Sonstige andere Rückstellungen	386.889,52	448.794,32
3	4.	Verbindlichkeiten	172.426.291,75	190.481.147,27
301	4.1	Anleihen	0	0
321	4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	106.043.079,55	114.362.903,95
3215	4.2.1	von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	0	0
3214	4.2.2	vom öffentlichen Bereich	8.679.173,76	15.620.200,94
3217	4.2.3	vom privaten Kreditmarkt	97.363.905,79	98.742.703,01
331	4.3	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	52.540.054,24	60.906.394,69
34	4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0	0
35	4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.338.481,10	6.653.371,57
36	4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.323.952,93	3.687.931,48
37	4.7	Sonstige Verbindlichkeiten	1.180.723,93	4.870.545,58
39	5.	Passive Rechnungsabgrenzung	370.397,51	212.012,00
		Bilanzsumme Passiva	497.466.825,47	492.060.930,46

Die Bilanzsumme ist gegenüber 2010 um 5.405.894 Mio. Euro ausgeweitet.

Die Aktiva weisen unter der Position 1.2.2 „bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte“ einen Zuwachs von knapp 6 Mio. Euro auf.

Maßgeblichen Anteil hieran hatten die Neubauten/Erweiterungen der Kita Hauke-Haien, der Klassentrakte in der Immanuel-Kant-Schule und der Freiherr-vom-Stein-Schule.

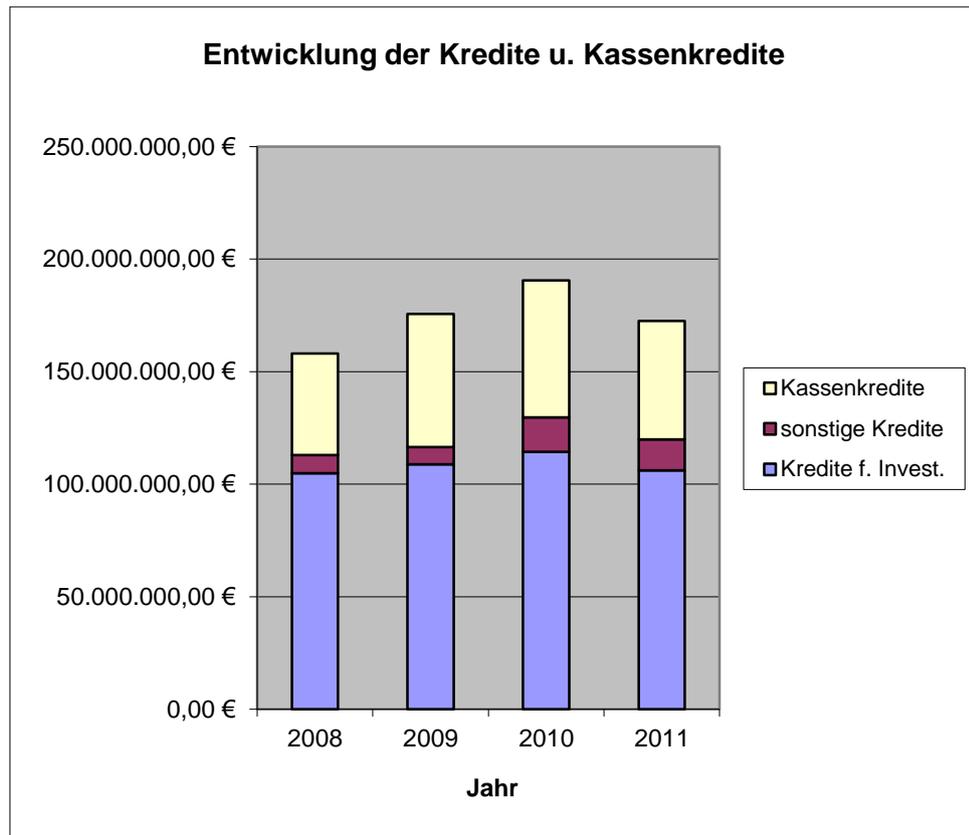
Die Forderungen sind um rd. 2,2 Mio. Euro gesunken.

Bei den Passiva sind das Eigenkapital, die Sonderposten und die Rückstellungen deutlich gestiegen.

Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und aus Kassenkrediten konnten jeweils um mehr als 8 Mio. Euro abgebaut werden.

Verbindlichkeiten der Stadt Neumünster seit 2008:

	Kredite f. Invest.	sonstige Kredite	Kassenkredite	gesamt
2008	104.890.873,68 €	8.079.761,77 €	45.000.000,00 €	157.970.635,45 €
2009	108.767.460,68 €	7.650.202,74 €	59.117.094,15 €	175.534.757,57 €
2010	114.362.903,95 €	15.211.848,63 €	60.906.394,69 €	190.481.147,27 €
2011	106.043.079,55 €	13.843.157,96 €	52.540.054,24 €	172.426.291,75 €



VI Anhang

Gemäß § 44 Abs. 1 GemHVO-Doppik ist der Anhang Bestandteil des Jahresabschlusses.

Im Anhang sind zu den Posten der Bilanz und den Posten der Ergebnisrechnung die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben und zu erläutern.

Entsprechend § 95 Abs.1 Ziffer 5 ist der Anhang zum Jahresabschluss auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu prüfen.

Der Anhang zum Jahresabschluss 2011 ist auf den Seiten B 1 – B 30 aufgeführt:

Bei den Posten der Bilanz und den Posten der Ergebnisrechnung wurden die gesetzlich vorgegebenen und verwendeten Bilanzierungs- Bewertungsmethoden angegeben und erläutert.

Die angewandten Vereinfachungsregeln wurden erläutert.

Die Abweichungen von den Grundsätzen wurden dargestellt und erläutert. Berichtigungen von Eingabe- oder anderen Fehlern wurden aufgezeigt und erläutert.

Eine Übersicht über die übernommenen Bürgschaften befindet sich auf Seite B 29 des Jahresabschlusses.

Zum 31.12.2011 betragen die Restsummen der Bürgschaften:

Für die Wohnungsbau	1,758 Mio. €,
für die Hallenbetriebe	20,122 Mio. €,
für die Stadtwerke	31,703 Mio. €,
sonstige Einrichtungen	0,163 Mio. €.
Summe:	<u>53.747 Mio. €</u>

Verschiedene Bilanzpositionen und Positionen der Ergebnisrechnung von besonderer Bedeutung wurden erläutert.

Die Summe der noch nicht erhobenen Beiträge aus fertig gestellten Erschließungsmaßnahmen wird mit rd. 1,1 Mio. Euro beziffert.

Von der **linearen Abschreibung** wurde nicht abgewichen. Die Abschreibungssätze entsprachen den jeweils geltenden Verwaltungsvorschriften.

Derivative Finanzinstrumente wurden aufgezählt und beschrieben. Weil die Stadt Mitglied im Zweckverband Sparkasse Südholstein ist, besteht für die Stadt eine „indirekte“ **Trägerschaft zur Sparkasse Südholstein**.

Der Anlagenspiegel ist beigefügt; der Restbuchwert des Anlagevermögens beträgt zum 31.12.2011 463.424.653,76 Euro (B 19 – B 21 des Jahresabschlusses). Die Restbuchwerte liegen somit um 5.646.882,88 Euro über den Werten aus dem Jahr 2010.

Die Finanzanlagen haben einen Wert von insgesamt 113.481.126,33 Euro. Der Wert aus 2010 (113.700.740,51 Euro) ist nur geringfügig verändert.

Der **Forderungsspiegel** weist zum 31.12.2011 Forderungen in Höhe von 14.128.021,79 Euro aus. Ein Jahr vorher waren es noch 16.399.617,17 Euro.

Gemäß **Verbindlichkeitspiegel** betragen die Verbindlichkeiten 172.426.291,75 Euro zum 31.12.2011; zum Jahresende 2010 waren es 190.481.147,27 Euro.

Die Aufstellung über übertragene Haushaltsermächtigungen ist auf den Seiten B 24 – B 26 des Jahresabschlusses vollständig vorhanden.

Die Übersicht über Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften usw. ist auf Seite B 28 des Jahresabschlusses enthalten.

VII Lagebericht

Der Lagebericht ist auf den Seiten C1 bis C17 des Jahresabschlusses 2011 vorhanden.

Wesentliche Aussagen des Lageberichtes sind:

- Verbesserte Ertragslage besonders bei der Gewerbesteuer, dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sowie den Grundstücksveräußerungen.
- Verringerung des Gesamtbetrags der Kredite für Investitionen auf rd. 106 Mio. Euro.
- Aus eigener Kraft ist derzeit noch kein ausgeglichenes Jahresergebnis erzielbar.
- Die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt Neumünster ist weiterhin gefährdet.
- Die Bilanzsumme stieg auf rd. 497,5 Mio. Euro und das Eigenkapital auf rd. 89,7 Mio. Euro.

Der Lagebericht spiegelt die Situation des Jahres 2011 richtig und vollständig wider. Der Ausblick mit Bezug auf aktuelle Entwicklungen ist insgesamt zu pessimistisch dargestellt. Insbesondere der letzte Satz zu 6.1 auf Seite C15 „Soweit die erfreuliche konjunkturelle Entwicklung mit entsprechend steigenden Steuererträgen anhält, ist auch bei den Kassenkrediten allenfalls mit einem moderaten Anstieg in den nächsten Jahren zu rechnen.“ muss kritisch gesehen werden.

Sofern die Steuereinnahmen weiter sprudeln, müssen die Kassenkredite reduziert werden, um „Reserven“ für die mit Sicherheit eintretende nächste Rezession zu haben. Die in den Jahren 2010 und 2011 auch von der Verwaltung selbst beigesteuerten Anstrengungen zur Haushaltskonsolidierung dürfen gerade jetzt in wirtschaftlich guter Zeit nicht nachlassen.

Anlage 1

Finanzrechnung

	Bezeichnung	Ergebnis 2010 in €	Ansatz 2011 in €	Ergebnis 2011 in €	Planabweichung in €
	Einzahlungen:				
60	Steuern und ähnliche Abgaben	58.544.357,72	62.421.200,00	75.024.555,41	-12.603.355,41
61	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.035.470,30	54.074.800,00	58.766.776,04	-4.691.976,04
62	Sonstige Transfereinzahlungen	4.056.744,43	3.667.100,00	3.946.387,58	-279.287,58
63	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.323.563,57	29.165.200,00	29.114.547,99	50.652,01
64	Leistungsentgelte, Erstattungen, Umlagen	37.908.649,08	38.235.300,00	39.506.418,57	-1.271.118,57
65	Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltung	7.922.474,77	6.396.400,00	8.918.098,65	-2.521.698,65
66	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.012.297,20	3.029.900,00	3.168.232,00	-138.332,00
	Summe	188.803.557,07	196.989.900,00	218.445.016,24	-21.455.116,24
	Auszahlungen:	Ergebnis 2010 in €	Ansatz 2011 in €	Ergebnis 2011 in €	Planabweichung in €
70	Personalauszahlungen	54.774.708,44	58.597.003,14	59.041.385,58	-444.382,44
71	Versorgungsauszahlungen	1.103.863,64	1.406.089,32	1.255.600,84	150.488,48
72	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	27.272.143,09	30.290.191,50	27.884.125,18	2.406.066,32
73	Transferauszahlungen	72.498.466,70	6.471.637,15	11.076.126,13	-4.604.488,98
74	Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltung	27.703.651,32	75.432.701,19	76.438.040,24	-1.005.339,05
75	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	8.444.793,08	31.783.214,85	29.279.983,21	2.503.231,64
	Summe	191.797.626,27	203.980.837,15	204.975.261,18	-994.424,03
	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.994.069,20	-6.990.937,15	13.469.755,06	-20.460.692,21

681	Investitionszuwendungen	8.319.079,83	3.472.000,00	7.856.227,17	-4.384.227,17
682	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	2.525.831,04	15.659.000,00	16.622.427,06	-963.427,06
683	Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	53.731,00	0	51.939,99	-51.939,99
686	Rückflüsse von Ausleihungen	217.384,96	219.000,00	219.409,18	-409,18
688	Beiträge und ähnliche Entgelte	1.004.349,76	545.000,00	1.227.179,93	-682.179,93
689	Sonstige Investitionseinzahlungen	1.148,75	0	0	0
	Summe	12.121.525,34	19.895.000,00	25.977.183,33	-6.082.183,33
	Investive Auszahlungen:				
781	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	863.688,69	1.421.600,00	3.707.620,03	-2.286.020,03
782	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.049.057,04	963.000,00	1.113.261,72	-150.261,72
783	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Sachen	3.080.223,50	3.764.200,00	3.521.214,92	242.985,08
785	Baumaßnahmen	13.344.525,45	12.407.700,00	12.534.163,47	-126.463,47
787	Sonstige investive Auszahlungen	45.949,66	0	0	0
	Summe	19.383.444,34	18.556.500,00	20.876.260,14	-2.319.760,14
	Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.261.919,00	1.338.500,00	5.100.923,19	-3.762.423,19
	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.994.069,20	-6.990.937,15	13.469.755,06	-20.460.692,21
	Saldo Investitionstätigkeit	-7.261.919,00	1.338.500,00	5.100.923,19	-3.762.423,19
	Summe	-10.255.988,20	-5.652.437,15	18.570.678,25	--24.223.115,40
672	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	214.243.732,96	0	364.230.398,14	-364.230.398,14
772	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	210.625.680,84	0	366.526.997,12	-366.526.997,12

	Saldo fremde Finanzmittel	3.618.052,12	0	-2.296.598,98	2.296.598,98
	Finanzmittelüberschuss / Fehlbetrag	-6.637.936,08	-5.652.437,15	16.274.079,27	-21.926.516,42
Einzahlungen aus Krediten:					
692	Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	15.494.175,00	0	6.256.761,63	-6.256.761,63
693	Aufnahme von Kassenkrediten	239.600.000,00	0	559.100.000,00	-559.100.000,00
	Summe	255.094.175,00	0	565.356.761,63	-565.356.761,63
Auszahlungen für Tilgung:					
792	Tilgung von Krediten für Investitionen	9.898.732,10	8.809.262,85	14.576.586,03	-5.767.323,18
793	Tilgung von Kassenkrediten	235.600.000,00	0	568.100.000,00	-568.100.000,00
	Summe	245.498.732,10	8.809.262,85	582.676.586,03	-573.867.323,18
	Saldo Aufnahme von Krediten	255.094.175,00	0	565.356.761,63	-565.356.761,63
	Saldo Tilgung von Krediten	245.498.732,10	8.809.262,85	582.676.586,03	-573.867.323,18
	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	9.595.442,90	-8.809.262,85	-17.319.824,40	8.510.561,55
	Änderung des Bestandes eigener Finanzmittel	2.957.506,82	-14.461.700,00	-1.045.745,13	-13.415.954,87
	Anfangsbestand Finanzmittel	-4.081.370,69	0	-1.123.863,87	0
	Liquide Mittel	-1.123.863,87	-14.461.700,00	-2.169.609,00	-16.631.309,00

Anlage 2

Aufwendungen je Kontenart ab 2009

Bezeichnung	Ergebnis 2009 in €	2010 in €	2011 in €
501 Dienstaufwendungen und dergleichen	40.744.598,82	41.526.916,39	42.954.214,84
502 Beiträge zu Versorgungskassen	8.579.194,96	8.572.444,84	8.872.243,04
Beiträge zur gesetzlichen			
503 Sozialversicherung	6.094.549,53	6.276.439,20	6.609.002,70
Beihilfe, Unterstützungsleistungen für			
504 Beschäftigte	775.511,53	575.811,31	563.768,95
Zuführungen zu			
505 Pensionsrückstellungen	0,00	0,00	1.613.711,00
506 Zuführungen zur Beihilferückstellung	890.622,44	654.336,85	594.087,23
Zuführungen zur			
507 Altersteilzeitrückstellung	1.374.263,68	1.518.453,79	1.162.955,15
511 Versorgungsaufwendungen	272.681,03	350.056,52	326.890,34
Beihilfen, Unterstützungsleistungen			
514 für Versorgungsempfänger	881.629,80	921.100,15	926.260,50
Zuführungen zu			
Pensionsrückstellungen für			
515 Versorgungsempfänger	8.615.626,26	8.072.159,00	7.322.719,00
Zuführungen zu			
Beihilferückstellungen für			
516 Versorgungsempfänger	2.201.236,71	2.027.771,47	1.466.070,34
Unterhaltung der Grundstücke und			
521 baulichen Anlagen	4.605.416,09	4.006.081,00	4.311.770,45
Unterhaltung des sonstigen			
522 unbeweglichen Vermögens	1.895.818,24	1.675.247,83	1.754.986,87
523 Mieten und Pachten	1.921.913,33	1.911.997,38	2.078.949,55
Bewirtschaftung der Grundstücke und			
524 baulichen Anlagen	7.112.366,90	7.449.826,64	7.407.604,74
525 Haltung von Fahrzeugen	1.513.658,08	1.645.533,07	1.776.266,85
Besondere Aufwendungen für			
526 Beschäftigte	479.769,07	437.146,36	507.791,16
Besondere Verwaltungs- und			
527 Betriebsaufwendungen	8.925.571,91	9.259.774,22	9.600.618,40
Aufwendungen für sonstige			
529 Dienstleistungen	1.282.094,85	1.140.664,97	1.186.583,43
Zuweisungen und Zuschüsse für			
531 laufende Zwecke	18.114.846,52	18.090.594,60	19.245.421,26
533 Sozialtransferaufwendungen	51.589.465,75	51.671.961,39	53.381.262,56
534 Steuerbeteiligungen	3.264.524,00	4.164.669,00	5.742.132,00
539 Sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00
Sonstige Personal- und			
541 Versorgungsaufwendungen	16.399,40	13.129,39	11.721,56
Aufwendungen für die			
Inanspruchnahme von Rechten und			
542 Diensten	762.242,73	543.004,52	553.563,01
543 Geschäftsaufwendungen	1.662.018,43	1.699.997,31	1.864.060,04

544	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	1.207.836,11	911.632,15	1.143.489,98
545	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.780.059,29	4.132.239,42	4.087.158,95
546	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	20.756.786,86	20.851.430,29	21.571.431,23
547	Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen	38.618,66	12.857,07	73.246,31
548	Besondere ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
549	Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.950,67	17.914,42	1.322.505,69
551	Zinsaufwendungen	5.580.395,77	5.364.961,39	5.188.006,90
559	Sonstige Finanzaufwendungen	182.656,89	637.505,57	692.742,29
571	AfA auf Sachanlagen und immat. Vermögensgegenstände	15.275.434,53	16.211.357,42	16.864.551,21
573	Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	1.753.591,44	1.213.205,32	1.796.412,85
574	AfA auf geleistete Zuwendungen	960.113,55	997.929,37	1.179.524,28
581	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.192.398,03	28.717.467,43	29.255.325,16
591	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
950	Kalkulatorische Zinsen	9.265.499,85	8.937.665,32	8.770.463,06
	Summe	262.622.361,71	262.211.282,37	273.779.512,88

Anlage 3

Erträge je Kontenart ab 2009

Bezeichnung	Ergebnis 2009 in €	2010 in €	2011 in €
Realsteuern	-28.948.842,20	-31.507.985,72	-46.029.790,47
Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern	-21.520.280,00	-21.624.381,00	-24.148.679,00
Sonstige Gemeindesteuern	-735.370,15	-1.134.003,90	-1.415.458,01
Ausgleichsleistungen	-4.135.468,00	-4.217.736,00	-4.686.964,00
Schlüsselzuweisungen	-41.484.552,00	-42.500.580,00	-38.588.256,00
Fehlbetragszuweisungen	-1.765.000,00	-2.787.000,00	-2.235.000,00
Sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	-7.754.531,93	-5.905.904,05	-7.935.699,81
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen	-3.047.248,93	-2.909.656,32	-3.030.506,43
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen	-5.077.456,63	-4.693.381,27	-7.403.364,76
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	-461.953,74	-628.432,75	-857.376,64
Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	-3.134.506,41	-3.216.158,86	-3.276.409,78
Schuldendiensthilfen	-61.678,75	-69.729,50	0,00
Verwaltungsgebühren	-2.246.837,51	-2.290.026,55	-2.685.679,78
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-24.410.133,45	-24.556.815,87	-26.915.645,58
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	-1.268.489,80	-1.291.230,37	-1.256.099,88
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich	-886.300,00	-886.300,00	-885.700,00
Mieten und Pachten	-3.834.975,50	-3.823.557,91	-4.243.767,24
Erträge aus dem Verkauf von Vorräten	-666.175,11	-598.856,56	-959.010,29
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-796.536,96	-741.593,45	-907.692,51
Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-32.166.882,98	-33.278.689,86	-33.982.937,91
Konzessionsabgaben	-5.510.844,21	-5.129.148,30	-5.948.897,35
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	-2.491.652,52	-3.300.981,19	-16.770.305,27
Weitere sonstige ordentliche Erträge	-1.175.385,50	-1.244.116,23	-1.287.967,25
Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	-81.223,48	-48.849,94	-35.624,34
Sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.920.610,42	-9.499.474,92	-8.934.572,83
Andere sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	-265.301,78	-228.102,21	-145.467,30

Zinserträge	-70.315,12	-33.124,47	-35.801,80
Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	-93.032,40	-806.962,11	-1.593.009,58
Sonstige Finanzerträge	-794.102,27	-279.849,93	-1.043.113,99
Aktiviert Eigenleistungen	-82.255,52	-604.560,01	-595.908,46
Bestandsveränderungen	-43.406,15	-40.568,88	-288.677,08
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-30.192.398,03	-28.717.467,43	-29.255.325,16
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Kalkulatorische Zinsen	-9.265.499,85	-8.937.665,32	-8.770.463,06
Summe	-243.389.247,30	-247.532.890,88	-286.149.171,56

Anlage 4

Erträge in zusammengefassten Produktbereichen seit 2009

Bezeichnung	2009	2010	2011
Zentrale Verwaltung	-46.686.557,59	-45.969.598,60	-61.851.483,20
Schule und Kultur	-3.900.962,82	-4.274.348,61	-4.668.976,56
Soziales und Jugend	-45.564.569,32	-44.600.938,21	-49.916.426,00
Gesundheit und Sport	-1.069.434,43	-1.088.388,57	-1.118.325,50
Gestaltung der Umwelt	-36.549.877,34	-37.681.374,18	-41.369.455,54
Zentrale Finanzleistungen	-109.617.845,80	-113.918.242,71	-127.224.504,76
Summe	-243.389.247,30	-247.532.890,88	-286.149.171,56

Anlage 5

Aufwendungen in akkumulierten Produktbereichen seit 2009

Bezeichnung	2009	2010	2011
Zentrale Verwaltung	58.300.377,61	59.365.157,91	61.118.441,62
Schule und Kultur	20.756.182,37	18.855.348,52	20.130.922,58
Soziales und Jugend	112.636.321,76	112.650.017,44	116.681.213,30
Gesundheit und Sport	5.328.003,01	5.144.180,92	5.835.497,43
Gestaltung der Umwelt	55.186.092,48	55.161.001,99	56.768.800,70
Zentrale Finanzleistungen	10.415.384,48	11.035.575,59	13.244.637,25
Summe	262.622.361,71	262.211.282,37	273.779.512,88

Anlage 6

Erträge je Produkt seit 2009

Bezeichnung	2009 in €	2010 in €	2011 in €
Gemeindeorgane	-1.411.275,62	-1.209.933,80	-1.294.708,46
Rechnungsprüfung und Beratung	-596.026,95	-568.048,41	-545.897,94
Zentrale Dienstleistungen	-2.677.703,24	-2.516.895,46	-2.471.643,74
EDV-Dienstleistungen	-1.263.037,76	-1.263.113,37	-1.411.750,67
Personaldienste	-3.043.531,24	-2.815.287,96	-2.986.398,20
Rechtsangelegenheiten	-587.695,09	-625.674,74	-655.669,58
Finanzverwaltung	-3.406.959,27	-3.657.545,36	-3.618.266,27
Steuerungsunterstützung SG und FB	-997.247,81	-993.035,19	-1.024.133,17
Gleichstellung	-72.863,69	-60.433,27	-65.584,54
Personalrat	-240.110,83	-269.407,76	-261.099,34
Gebäudewirtschaft	-21.708.264,69	-20.915.523,37	-35.179.700,63
Zentrale Vergabestelle/Bauverwaltung	-277.418,50	-334.591,16	-477.294,25
Schulamt	0,00	0,00	0,00
Wahlen	-105.408,17	-46.626,89	-274.921,12
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	-590.983,50	-577.423,36	-594.012,25
Personenstands-, Melde- und Ausländerangelegenheiten	-796.044,22	-881.907,44	-1.031.086,18
Straßenverkehrswesen	-2.211.076,85	-2.098.601,60	-2.262.235,86
Umweltschutz	-209.216,58	-143.191,68	-235.848,44
Brandschutz	-2.066.323,07	-1.831.016,20	-1.848.263,08
Rettungsdienst	-4.350.746,26	-5.037.298,26	-5.443.127,63
Zivil- und Katastrophenschutz	-74.624,25	-124.043,32	-169.841,85
Grundschulen	-111.082,88	-130.584,84	-121.205,04
Kombinierte Grund- und Hauptschulen	-51.232,91	-54.080,08	-29.160,14
Regionalschulen	-229.160,81	-239.253,98	-265.583,08
Gymnasien	-1.584.277,70	-1.759.118,61	-2.039.552,95
Gemeinschaftsschulen	-1.171.796,13	-1.092.454,77	-1.298.266,86
Sonderschulen	-110.116,13	-202.403,12	-117.089,77
Berufliche Schulen	0,00	0,00	0,00
Schülerbeförderung	-209,53	-1.653,66	-975,32
Fördermaßnahmen für Schüler	-4.801,61	-4.965,59	-4.810,33
Sonstige schulische Aufgaben	-76.513,75	-126.176,27	-104.211,15

Stadtarchiv	-209,53	-260,27	-235,23
Theater	-272.383,31	-332.654,07	-329.133,27
Stadtbücherei	-115.592,24	-121.284,86	-144.487,30
Heimat- und sonstige Kulturpflege	-173.586,29	-209.458,49	-214.266,12
Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB	-27.420.808,11	-27.318.903,23	-28.874.731,61
Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II	-9.951.789,82	-9.262.754,78	-11.505.428,30
Hilfen für Asylbewerber	-177.097,08	-279.664,93	-279.698,26
Soziale Einrichtungen	-501.700,54	-595.502,85	-590.782,61
Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	-7.148,09	-8.180,45	-8.183,28
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	-37.112,25	-46.086,73	-41.066,40
Betreuungsleistungen	-17.362,26	-18.235,65	-17.619,21
Bildung und Teilhabe			-1.394,15
Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	-1.767.424,12	-1.582.438,92	-1.043.766,30
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	-133.973,29	-538.924,60	-427.821,04
Jugendarbeit	-143.109,35	-84.100,86	-133.515,12
Sonst. Leistungen der Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe	-1.303.495,84	-1.810.626,12	-2.770.949,75
Kindertageseinrichtungen	-3.979.010,84	-2.870.568,59	-4.083.532,79
Einrichtungen der Jugendarbeit	-124.537,73	-184.950,50	-137.937,18
Krankenhauswesen	-2.851,45	-4.264,91	-88.519,62
Maßnahmen der Gesundheitspflege	-366.783,56	-339.685,50	-316.153,50
Sportförderung	-54.427,64	-61.030,97	-52.190,60
Sportstätten und Bäder	-645.371,78	-683.407,19	-661.461,78
Stadtplanung	-139.220,46	-133.055,69	-98.307,20
Stadtentwicklung und Zukunftsaufgaben	-22.603,57	-61.759,02	-77.195,34
Geschäftsstelle Gutachterausschuss	-57.497,44	-56.474,03	-53.721,35
Bauaufsicht	-350.799,03	-354.208,99	-556.527,70
Wohnungsbauförderung	-16.916,69	-19.747,54	-21.013,79
Abfallentsorgung	-8.827.133,24	-8.655.341,37	-9.036.808,59
Abwasserentsorgung	-9.616.703,72	-9.232.052,24	-11.007.230,57
Gemeindestraßen	-1.846.356,48	-1.871.375,22	-1.827.421,50
Kreisstraßen	-917.015,35	-1.007.353,51	-848.874,15
Landesstraßen	-169.279,57	-172.716,41	-170.668,46
Bundesstraßen	-227.801,69	-163.526,60	-154.434,09
Straßenreinigung und Winterdienst	-1.961.727,54	-1.964.389,12	-1.958.420,37
Parkeinrichtungen	-287.470,56	-383.285,58	-411.375,49

Förderung des ÖPNV	-279.892,18	-279.714,86	-274.249,66
Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-10.715,92	-54.173,19	-55.894,96
Öffentliche Gewässer/Wasserbaul. Anlagen	-17.469,66	-19.336,10	-19.133,02
Naturschutz und Landschaftspflege	-27.071,61	-35.059,52	-44.099,27
Wirtschaftsförderung	-206.955,11	-123.021,65	-198.292,47
Unternehmen/Beteiligungen	-6.792.251,34	-7.703.709,22	-9.320.910,58
Märkte	-202.854,28	-216.693,93	-217.433,51
Hilfsbetriebe	-4.435.694,78	-5.084.172,63	-4.902.478,34
Stiftungen/Treuhandvermögen	-99.524,83	-57.940,76	-46.389,65
Tourismus	-36.922,29	-32.267,00	-68.575,48
Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	-99.491.009,82	-104.664.188,12	-118.129.319,14
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-10.126.835,98	-9.254.054,59	-9.095.185,62
Summe	-243.389.247,30	-247.532.890,88	-286.149.171,56

Anlage 7

Aufwendungen je Produkt seit 2009

Bezeichnung	2009 in €	2010 in €	2011 in €
Gemeindeorgane	1.411.275,61	1.209.933,89	1.294.708,46
Rechnungsprüfung und Beratung	596.026,96	568.048,33	545.897,99
Zentrale Dienste	2.677.703,17	2.516.895,30	2.471.595,81
EDV-Dienstleistungen	1.263.037,65	1.263.113,52	1.411.750,62
Personalmanagement	3.043.531,45	2.815.288,18	2.986.397,59
Rechtsangelegenheiten	587.694,90	625.674,82	655.669,31
Finanzverwaltung	3.479.406,73	3.506.618,22	3.598.230,69
Steuerung und Unterstützung	997.247,83	993.035,14	1.024.132,94
Gleichstellung	72.863,70	60.433,20	65.584,66
Personalrat	240.111,15	269.407,55	261.099,20
Gebäudewirtschaft und Grundstücksverkehr	23.231.656,34	24.425.208,13	24.135.994,39
Zentrale Vergabestelle/Bauverwaltung	277.418,65	334.591,24	477.294,25
ALT - Schulamt	0,00	0,00	0,00
Statistik und Wahlen	199.360,36	132.503,91	377.845,49
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	2.254.732,16	2.048.463,21	2.032.241,12
Personenstands-, Melde- und Ausländerangelegenheiten	2.161.944,66	2.181.880,59	2.282.839,87
Straßenverkehrswesen	2.513.491,12	2.377.362,71	2.477.240,73
Umweltschutz	614.600,47	718.018,38	874.411,09
Brandschutz	9.141.498,56	7.703.985,10	8.031.176,31
Rettungsdienst	2.772.765,51	4.634.181,20	5.054.628,88
Zivil- und Katastrophenschutz	764.010,63	980.515,29	1.059.702,22
Grundschulen	2.179.680,93	1.967.856,69	2.158.240,30
Kombinierte Grund- und Hauptschulen	1.789.729,49	1.398.471,68	1.500.178,51
Realschulen	0,00	0,00	0,00
Regionalschulen	1.720.460,56	1.632.503,44	1.646.304,10
Gymnasien	3.248.485,48	2.793.841,64	3.016.651,83
Gemeinschaftsschulen	4.077.674,37	3.340.521,23	3.434.309,99
Sonderschulen	1.367.456,81	1.328.292,25	1.356.313,18
Berufliche Schulen	0,00	0,00	0,00
Schülerbeförderung	451.359,00	433.120,89	443.809,18
Fördermaßnahmen für Schüler	91.111,19	88.376,92	100.740,05

Sonstige schulische Aufgaben	1.624.902,80	1.613.343,36	2.245.782,16
Stadtarchiv	74.845,39	74.337,57	76.434,57
Theater	1.839.214,85	1.878.458,98	1.903.088,45
Stadtbücherei	1.266.892,71	1.324.146,26	1.269.464,34
Heimat- und sonstige Kulturpflege	1.024.368,79	982.077,61	979.605,92
Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB	42.638.670,60	42.485.705,02	43.174.286,35
Erstattung an übrige Bereiche	0,00	0,00	0,00
Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II	27.800.200,61	27.692.132,67	29.245.117,15
Hilfen für Asylbewerber	469.410,91	463.556,80	393.026,16
Soziale Einrichtungen	1.447.427,74	1.551.758,44	1.586.643,78
Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	86.082,72	75.007,06	64.112,38
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	473.477,48	415.424,33	342.777,86
Betreuungsleistungen	158.528,75	156.029,68	153.161,56
Bildung und Teilhabe nach			160.100,68
Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	3.533.092,41	3.290.207,45	2.606.489,85
Förderung von Kindern in Tages- einrichtungen	7.368.049,27	8.020.188,89	3.655.680,97
Jugendarbeit	868.710,41	860.104,25	796.865,84
Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	17.033.801,09	16.398.802,97	17.956.190,13
Kindertageseinrichtungen	8.825.362,82	9.409.920,37	14.775.435,76
Einrichtungen der Jugendarbeit	1.933.506,95	1.831.179,51	1.771.324,83
Krankenhauswesen	854.490,43	895.329,13	1.331.592,11
Maßnahmen der Gesundheitspflege	2.478.023,48	2.425.034,77	2.523.864,00
Sportförderung	1.605.818,49	1.482.101,18	1.516.968,87
Sportstätten und Bäder	389.670,61	341.715,84	463.072,45
Stadtplanung	1.802.507,20	1.859.642,57	2.902.192,74
Stadtentwicklung und Zukunftsaufgaben	322.912,39	469.156,51	518.288,40
Geschäftsstelle Gutachterausschuss	268.808,46	258.133,66	265.835,21
Bauaufsicht	1.020.989,45	1.031.433,80	1.135.034,73
Wohnungsbauförderung	92.286,23	90.654,64	91.798,68
Abfallentsorgung	7.831.111,07	7.645.736,05	7.747.778,15
Abwasserbeseitigung	11.782.767,45	11.322.890,67	11.197.563,19
Gemeindestraßen	6.321.375,49	6.002.344,77	6.016.685,83
Kreisstraßen	1.338.700,30	1.478.525,77	1.561.059,62
Landesstraßen	687.152,95	684.824,10	754.599,59
Bundesstraßen	449.838,65	463.064,98	460.025,87

Straßenreinigung und Winterdienst	1.889.836,08	2.146.084,63	1.744.893,37
Parkeinrichtungen	164.885,42	181.738,29	193.160,13
Förderung des ÖPNV	626.806,59	626.569,81	631.769,22
Öffentliches Grün, Landschaftsbau	4.846.918,64	4.810.043,36	4.741.275,40
Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen	344.316,55	235.589,17	339.940,14
Naturschutz und Landschaftspflege	533.265,47	521.353,57	501.269,60
Wirtschaftsförderung	336.560,74	221.943,49	313.481,01
Unternehmen/Beteiligungen	6.001.349,93	6.450.141,34	7.010.156,37
Märkte	290.488,84	259.551,95	251.280,52
Hilfsbetriebe	7.959.944,05	8.126.714,92	8.164.025,22
Stiftungen/Treuhandvermögen	93.524,83	59.940,76	46.389,65
Tourismus	179.745,70	214.923,18	180.298,06
Steuern, allgemeine Zuweisungen	4.733.409,26	5.504.483,19	7.997.140,23
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	5.681.975,22	5.531.092,40	5.247.497,02
Summe	262.622.361,71	262.211.282,37	273.779.512,88